

PATAGONIEN

BIS ANS ENDE DER WELT

LIVE-DIA-SHOW MIT MARKUS MÖLLER

Der Rostocker Buchautor Markus Möller (37) hat nach ausgedehnten Reisen durch die Weiten Sibiriens ein neues Gebiet für sich entdeckt - Patagonien.

Im Süden von Chile und Argentinien, wo fürchterliche Stürme toben und sich Atlantik und Pazifik mit Urgewalt vermischen, erstreckt sich eine der schönsten Landschaften der Welt: Patagonien.

Markus Möller unternahm 2008 eine ausgedehnte Reise durch dieses sagenhafte Territorium. Von Buenos Aires und Santiago de Chile, den Schauplätzen weltberühmter Kultur und verheerender Diktaturen, durch das Reich der Mapuche zur verträumten Insel Chiloè. Vom Skifahrerparadies Bariloche durch die verstörende Weite der Pampa zum kalbenden Riesengletscher Perito Moreno. Von archaischen Gipfeln namens Cerro Torre und Cerro Fitz Roy entlang türkisfarbener Seen zum atemberaubenden Gebirgsmassiv Torres del Paine, das übersetzt „Schreie aus Stein“ bedeutet. Von der „Bucht der Letzten Hoffnung“ durch das Reich der Tehuelche-Indianer, über das zerklüftete Feuerland bis zur südlichsten Stadt der Erde, bis Ushuaia. Im nahen Beagle-Kanal, der Heimat zahlreicher Pinguine, Seelöwen und Kormorane, soll der Legende nach der Teufel auf dem Grund des Wassers angekettet sein. Hier endet die Welt.

Markus Möller folgte auf seiner Reise auch den Spuren von Pablo Neruda und Francisco Coloane, von Charles Darwin und Bruce Chatwin; von Trappern, die dem Goldrausch erlagen und Fischern, die das Meer verschlang ...

In seiner neuen Dia-Show präsentiert Markus Möller die spektakuläre Natur Patagoniens und Feuerlands in wunderbaren Bildern und Worten. Überdies zieht er mit ausgewählten Texten bedeutender südamerikanischer Autoren einen spannenden Bogen von der bewegten Geschichte bis in die Gegenwart Chiles und Argentinien. Eine Reportage, die den Zuschauer selbst zum Reisenden werden lässt.

Markus Möller sorgte 1994 mit einer Weltumradelung für Schlagzeilen; 161 Tage, 18.000 Kilometer – ein Guinness-Buch-Rekord für die schnellste Erdumrundung aus eigener Kraft. Später befuhr er als erster Ausländer im Kajak den ostsibirischen Fluss Lena über 3.000 Kilometer. Außerdem durchquerte er als erster Mensch die ostrussische Vulkanhalbinsel Kamtschatka 1.000 Kilometer zu Fuß. Markus Möller veröffentlichte über diese Reisen vier Bücher und präsentierte dazu deutschlandweit zahlreiche Dia-Vorträge.

Mehr Informationen finden Sie unter www.AUFBRECHEN.de